

Presse-Mitteilung

Bergstraße 61, 09113 Chemnitz
Postfach 411519, 09031 Chemnitz
Telefon 0371 35427 -50
Fax 0371 35427 -55
info@vhs-sachsen.de
www.vhs-sachsen.de

Bernd Staemmler
Geschäftsführer
staemmler@vhs-sachsen.de

Chemnitz, 20.08.2008
BS/ul/ Presse57.doc

Ihr Ansprechpartner:

Geschäftsführer Bernd Staemmler
Telefon 0371 35427 -50
Fax 0371 35427 -55

Das Herbstsemester der sächsischen Volkshochschulen beginnt:

Vielfältige Weiterbildung zu attraktiven Preisen

Tag für Tag gehen 7.500 Sachsen in die Volkshochschulen (VHS) im Freistaat, um Kurse der beruflichen und kulturellen Bildung oder Sprach- und Gesundheitskurse zu besuchen. In diesen Tagen beginnt wieder die Einschreibzeit für die neuen Qualifizierungsangebote des Herbstsemesters. Im Internet und in den gedruckten Programmheften werden sachsenweit rund 10.000 Kurse, Vorträge, Lehrgänge und Seminare der Volkshochschulen angeboten. Die Homepage des Volkshochschulverbandes (www.vhs-sachsen.de) führt direkt zu den örtlichen Weiterbildungseinrichtungen.

Neben zahlreichen bewährten und regelmäßig nachgefragten Kursen findet sich auch in diesem Semester wieder viel Neues, so etwa Kroatisch in der Volkshochschule Mittweida oder der chinesisch-deutsche Kurs „Mit Stäbchen oder Gabel“ in der VHS Dresden. In der Volkshochschule Dreiländereck kann man sich zum zertifizierten Natur- und Landschaftsführer, in der VHS Görlitz zum Stadtführer ausbilden lassen. In der VHS Plauen wird man mit der elektronischen Steuererklärung „Elster“ vertraut gemacht, die VHS Delitzsch eröffnet eine Schreibwerkstatt für angehende Schriftsteller.

Viele der öffentlichen Weiterbildungseinrichtungen geben den Erzieherinnen in den Kindergärten und Kindertagesstätten die Möglichkeit zur pädagogischen und fachlichen Qualifizierung, zum Beispiel im Leipziger Land, in der Sächsischen Schweiz oder in Annaberg. Sowohl in der Landeshauptstadt als auch in vielen anderen Volkshochschulen wird sehr eng mit den Schulen im Rahmen der Ganztagsangebote kooperiert.

Thematische Schwerpunkte finden sich unter anderem in der VHS Chemnitz zum 70. Jahrestag der Reichsprogromnacht, in der VHS Leipzig zur rechtsextremen Szene in der

...

Stadt und im Freistaat oder in der VHS Mittlerer Erzgebirgskreis zur Natur des Erzgebirges. Die Volkshochschule Aue-Schwarzenberg baut ihre „Junge Volkshochschule“ aus und eröffnet neu eine „Seniorenakademie“. Die Volkshochschulen Torgau-Oschatz und Leipziger Land engagieren sich in den neuen Mehrgenerationenhäusern ihres Kreises.

In der VHS Muldentale können Interessenten einen „Bildungspass“ erwerben und so ihre kulturelle Kompetenz unter Beweis stellen. Hoch qualifizierte Kunstexkursionen bieten beispielsweise die Volkshochschulen der Städte Chemnitz und Stadt Zwickau an. In der VHS in Freiberg kann man in einem Kurs lernen, mit Flugangst umgehen zu können.

Alle Volkshochschulen in Sachsen unterhalten ein umfangreiches Kursangebot zur gesundheitlichen Vorsorge von Entspannungstrainings über Rückenschulen bis zu Wassergymnastik. Viele dieser Kurse werden von der jeweiligen Krankenkasse des Teilnehmers als Präventionskurse anerkannt, so dass die Kursgebühr ganz oder teilweise erstattet wird.

Zum Zweiten Deutschen Weiterbildungstag am 26. September, der wieder unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, planen öffentliche und private Weiterbildungseinrichtungen zahlreiche gemeinsame Aktionen, beispielsweise in Dresden, Torgau-Oschatz, Leipzig und Delitzsch. Aktuelle Informationen sind auf der Website www.deutscher-weiterbildungstag.de zu finden.

Gegenwärtig arbeiten 28 Volkshochschulen in Sachsen. Im Zuge der Verwaltungs- und Gebietsreform werden auch einige der öffentlichen Weiterbildungseinrichtungen noch mehr als bisher kooperieren und künftig als einheitliche VHS im neuen Landkreis auftreten. Die ortsnahen Kursangebote werden jedoch, so versichern die Verantwortlichen, in vollem Umfang weiter geführt.

Im vergangenen Jahr buchten 170.317 Sachsen einen oder mehrere der insgesamt 15.389 VHS-Kurse. Die 28 Volkshochschulen führten zusammen 393.463 Unterrichtsstunden durch. Dabei kamen sie mit einem öffentlichen Zuschuss von 2,14 € je Einwohner aus, der Bundesdurchschnitt liegt bei 4,68 €. Für eine Kursstunde in der Volkshochschule bezahlen die Teilnehmer etwa zwischen 2,50 und 3,50 €. Die Kursentgelte sind auch zum Herbstsemester 2008 weiterhin stabil.

Dieser Text umfasst rund 4.000 Anschläge.

Der Sächsische Volkshochschulverband e.V. (SVV) ist der Interessen- und Fachverband der Volkshochschulen im Freistaat Sachsen. Seine Arbeit wird durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus gefördert. Sie dient insbesondere der Entwicklung der Bildungsangebote durch Fortbildungen und Tagungen. Weiterhin vertritt der SVV die sächsischen Volkshochschulen auf Landes- und Bundesebene.

Vorsitzender: Thomas Friedrich, Betriebsleiter VHS Muldentale

Geschäftsführer: Bernd Staemmler

Sitz des SVV: Chemnitz